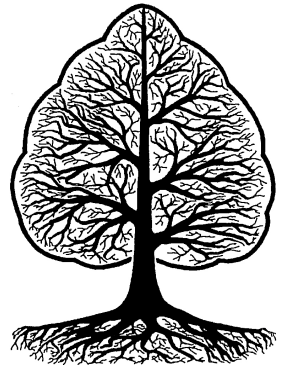


Gartenbau-Ingenieur U. Thomsen

Beratende Ingenieure für Bäume und deren Umfeld
Mitglied **sag** Baumstatik e.V. Sachverständigen-Arbeitsgemeinschaft



Baumpflege Uwe Thomsen e.K. • Wedeler Weg 178 • 25421 Pinneberg

Sprinkenhof GmbH
Burchardstraße 8
20095 Hamburg

Bankverbindungen:
VR Bank Pinneberg eG
BLZ 221 914 05
Konto-Nr.: 2617500
BIC: GENODEF1PIN
IBAN.: DE 86 2219 1405 0002 6175 00
Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20
Konto-Nr.: 439270207
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE13 2001 0020 0439 2702 07

Baumpflege Uwe Thomsen e.K.
Amtsgericht Pinneberg HR A 4582

Steuer-Nummer 31 090 00523
Präqualifikations-Nr. 011.090097

Sachverständiger (ö. b. v.)
Baumpflege
Pflege von Jungbäumen
Verwaltung von
Problembäumen
Befunde, Gutachten
Wertermittlungen
Behandlungskonzepte
Baumstat. Untersuchungen
Schnittgutverwertung

Wedeler Weg 178
D-25421 Pinneberg

Telefon: (0 41 01) 6 74 77
(0 41 01) 6 73 70
Telefax: (0 41 01) 6 62 81

baumpflege-thomsen@web.de
www.baumpflege-thomsen.de

20.04.2021 T/STH

BAUMGUTACHTERLICHE BESTANDSAUFNAHME

Standort: **Wiesendamm 30**, 22305 Hamburg
Flurstück 1952 (Teilbereich)

Plan:

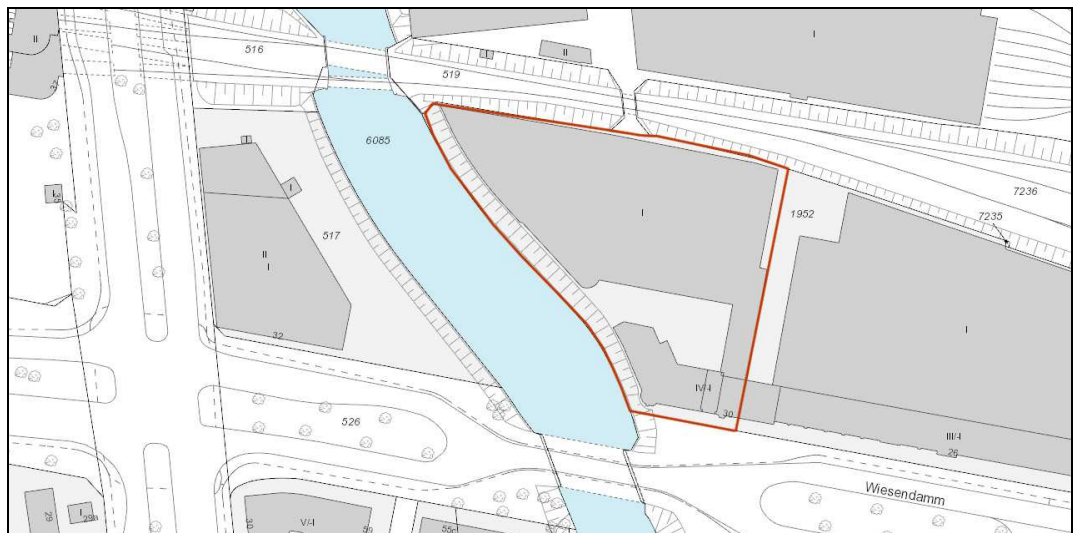


Abb.01: Karte gem. alkis grau-blau, Grundkarte: <http://geoportal-hamburg.de>, Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Bezug: Lage- und Höhenplan (SBI, 7602V04-E0-LP__201001-LS320_7St-LuHP)

Anlagen:
- 1 Seite Baumbestandsplan 1:250 (erg. Lage- und Höhenplan, SBI, 1.320x700mm)
- 2 Seiten Gehölzbestandsliste (DIN A4)



1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis	2
2 Aufgabenstellung	2
3 Erläuterungen und Hinweise	3
3.1 Hinweise zur Vitalitätseinstufung	3
3.2 Erläuterung zu den Bewertungsmaßstäben der Begutachtung	3
3.3 Bewertungskriterien	4
3.4 Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit	4

2 Aufgabenstellung

Bestandsaufnahme von Gehölzen auf dem Grundstück Wiesendamm 30 (Teilbereich des Flurstücks 1952). Berücksichtigt wurden in der numerischen Darstellung Gehölze mit einem Stammumfang >50cm. Es erfolgt keine Festlegung von Maßnahmen zur (Wieder-)Herstellung der Verkehrssicherheit.

Die Gehölze wurden am 20.04.2021 im Rahmen einer qualifizierten Inaugenscheinnahme von [REDACTED] (Dipl.-Ing. FH) aufgenommen und bewertet.

Hinweis: Flächige Gehölz-/Strauchbestände unterliegen ebenfalls der Hamburger Baumschutzverordnung bzw. sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützt.

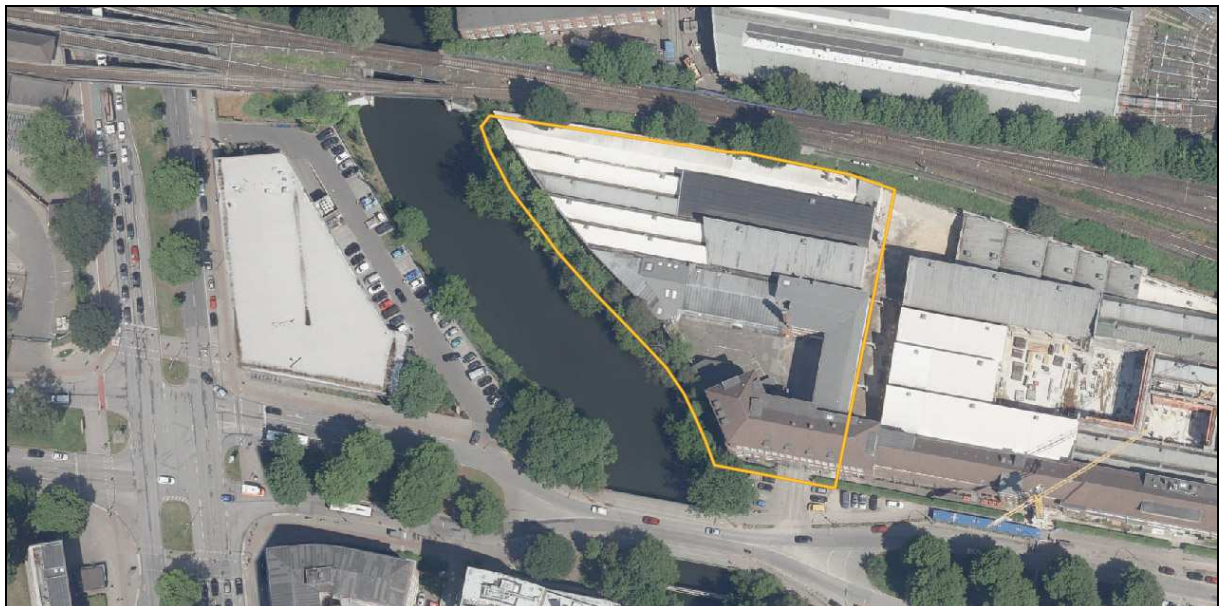


Abb.02: Luftbild belaubt, Grundkarte: <http://geoportal-hamburg.de>, Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung



3 Erläuterungen und Hinweise

3.1 Hinweise zur Vitalitätseinstufung

Die Einstufung der Vitalität erfolgte in Anlehnung an den Vitalitätsschlüssel nach A. Roloff. Dieser nimmt die vom Längenwachstum der Triebe geprägte Verzweigungsstruktur in der Krone als Maßstab für die Vitalität/Lebenskraft eines Baumes. Während bei hoher Vitalität fast ausschließlich Langtriebe gebildet werden (Explorationsphase), nimmt das TriebLängenwachstum im Alter und bei Vitalitätsschwäche z.B. bei chronischem Stress oder starkem Konkurrenzdruck ab und es werden vorwiegend Kurztriebe gebildet, die zu einer charakteristischen, skelettartigen Kronenstruktur führen (Stagnations-/Resignationsphase). In der Folge kann es vermehrt zu Totholzbildung im Feinstbereich kommen.

Vitalitätsstufe 0: Explorationsphase (vollkommen vitale, ungeschädigte Bäume)

Vitalitätsstufe 1: Degenerationsphase (Bäume mit geringfügig verminderter Vitalität)

Vitalitätsstufe 2: Stagnationsphase (Bäume mit deutlich verminderter Vitalität)

Vitalitätsstufe 3: Resignationsphase (geschädigte Bäume mit stark verminderter Vitalität und absterbenden Hauptachsen)

(Vitalitätsstufe 4: Baum ist abgestorben)

Bäume mit niedriger Vitalität können anfälliger sein für physiologische Beeinträchtigungen und haben häufig nur noch eine geringere Lebenserwartung. Bei einigen Baumarten (z.B. Eiche, Linde) kann durch gezielte baumpflegerische Eingriffe häufig ein Neuaustrieb angeregt werden und eine Regeneration erfolgen. Zudem vermögen Bäume mit einer hohen potentiellen Lebenserwartung auch über mehrere Jahrzehnte in der Stagnationsphase zu bleiben.

3.2 Erläuterung zu den Bewertungsmaßstäben der Begutachtung

Die Erhaltungswürdigkeit der jeweiligen Gehölze wurde individuell betrachtet und unter Abwägung nachfolgender Kriterien bewertet:

- Gesamtzustand (Alter, Vitalität, Schäden, Aufbau)
- Baumart (artspezifische Merkmale und Anfälligkeiten, potentielle Lebenserwartung)
- Entwicklungspotential (abhängig u.a. von Standort, Schäden, Vitalität, Lichtkonkurrenz)
- Anforderungen an die Verkehrssicherheit (Stand- und Bruchsicherheit, Lichtraumprofil)
- Gestalterischer Wert (Kronenaufbau, Größe, Gesundheitszustand, Landschaftsstrukturen)
- Ökologischer Wert (Habitatstrukturen für Tiere, kleinklimatische Funktion)

Eine ausschließliche Betrachtung der Vitalität als Bewertungskriterium erscheint aus gutachterlicher Sicht unzureichend. Es ist daher möglich, dass gestalterisch wertvollere oder Bäume mit einem höheren Entwicklungspotential trotz gegenwärtig schlechterer Vitalität zum Erhalt empfohlen werden, während Bäume mit höherer Vitalität aufgrund schlechterer Voraussetzungen (z.B. starke Konkurrenz, erhebliche Aufbaumängel in der Krone) zugunsten entwicklungsfähigerer Nachbarbäume zur Fällung empfohlen werden. Die Festlegung baumpflegerischer / bestandspflegerischer Maßnahmen orientiert sich somit auch am Ergebnis dieser Bewertung.



3.3 Bewertungskriterien

besonders erhaltenswürdig (+++ / ++++):

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion eine herausragende Bedeutung für das Grundstück haben. Sie sind hinsichtlich ihres Zustands als uneingeschränkt erhaltungsfähig einzustufen, auch wenn sie zur Herstellung der Verkehrssicherheit baumpflegerischer Behandlung bedürfen.

erhaltenswürdig (+ / ++):

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion eine erkennbare, jedoch begrenzte Bedeutung für das Grundstück haben. Sie sind hinsichtlich ihres Zustands als erhaltungsfähig einzustufen, auch wenn sie zur Herstellung der Verkehrssicherheit baumpflegerischer Behandlung bedürfen.

bedingt erhaltenswürdig (0-/0 / 0+):

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion eine eher untergeordnete Bedeutung für das Grundstück haben. Sie sind hinsichtlich ihres Zustands als erhaltungsfähig oder begrenzt erhaltungsfähig einzustufen, auch wenn sie zur Herstellung der Verkehrssicherheit baumpflegerischer Behandlung bedürfen.

nicht erhaltenswürdig (- / --):

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion keine wesentliche Bedeutung für das Grundstück haben und/oder die zustandsbedingt als abgängig oder nur sehr begrenzt erhaltungsfähig einzustufen sind.

Da grundsätzlich fast alle aufgenommenen Bäume /Gehölze (nicht zuletzt aus ökologischen Gründen) im weitesten Sinne schützens- und erhaltenswert sind, soll dieses Bewertungsschema lediglich eine leichtere Differenzierung ermöglichen und als Entscheidungshilfe für Pflegekonzepte und/oder potentielle Bauvorhaben angesehen werden. Es stellt keine grundsätzliche Fäll-Empfehlung bedingt erhaltungswürdiger Bäume dar. Somit können jüngere Bäume trotz ihres guten Zustandes oft nur mit "0" (bedingt erhaltungswürdig) bewertet sein, da sie durch eine geeignete Nachpflanzung in der Regel schnell ersetzt werden können – anders als Altbäume – ggf. auch mangelbehaftete. Unter Berücksichtigung dieser Bewertung soll vielmehr eine Abwägung der planerischen Umsetzungen erfolgen, die zum Ziel haben sollte, möglichst große Anteile der „höherwertigen“ Gehölze zu erhalten. Dieses Bewertungsschema ist nicht gleichzusetzen mit den Bewertungsstufen des Hamburger BUE-Modells.

3.4 Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit

Gegebenenfalls erforderliche Schnittmaßnahmen oder Fällungen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und/oder zur Bestandspflege sind in 4 Wichtungen aufgeteilt:

Wichtung 1 - sofort,

Wichtung 2 - innerhalb eines halben Jahres,

Wichtung 3 - innerhalb eines Jahres,

Wichtung 4 - innerhalb von 2 Jahren.

Wiesendamm 30, Flurstück 1952 (Teilbereich)

Baum Nr.	Baumart	Stamm- umf. in cm (gemessen)	Auffälligkeiten, Schäden, Mängel	Vitalität	Kronendurchmesser in m (geschätzt)	Baumhöhe in m (geschätzt)	Maßnahmen	Bewertung	Hinweis
1	<i>Prunus spec.</i> , Zier-Kirsche	75	Krone: - Totholz - einseitiger Wuchs Stamm: - Rindenschaden (stark) - bogiger Wuchs - Morschung/Fäule	1-2	5	7		0	
2	<i>Crataegus monogyna</i> , Eingriffeliger Weißdorn	32-85	Krone: - Totholz - reibende Äste Stamm: - 4-stämmig - Zwiesel	0-1	6	9		0+	
3	<i>Acer pseudoplatanus</i> , Berg-Ahorn	70	/	0	5	13		0+	
4	<i>Acer pseudoplatanus</i> , Berg-Ahorn	66	Krone: - Terminale abgestorben	1-2	5	14		-	
5	<i>Acer pseudoplatanus</i> , Berg-Ahorn	68	/	2	4	13		-	
6	<i>Acer pseudoplatanus</i> , Berg-Ahorn	62	/	3-4	4	12		--	
7 & 8	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	143+192	Krone: - Totholz Stamm: - 2-stämmig - 1 Stämmling weit über den Kanal reichend - Zwiesel	1(-2)	21	24		+(+)	
9	<i>Acer pseudoplatanus</i> , Berg-Ahorn	115+130	Krone: - Totholz - einseitiger Wuchs Stamm: - 2-stämmig - Astungswunden (z.T. eingefault)	1	12	19		+	
10	<i>Acer pseudoplatanus</i> , Berg-Ahorn	60	Krone: - unterständig - einseitiger Wuchs	0	4	12		0	
11	<i>Acer pseudoplatanus</i> , Berg-Ahorn	48+56	Stamm: - 2-stämmig	3-4	2	8		--	
12	<i>Acer pseudoplatanus</i> , Berg-Ahorn	54	/	4	1	8		--	
13	<i>Pyrus spec.</i> , Birne	104	Stamm: - Rindenschaden	3	3	8		0-	
14	<i>Prunus spec.</i> , Kirsche	62+73	Stamm: - 2-stämmig	3-4	2	7		--	
15	<i>Sorbus intermedia</i> , Schwedische Mehlbeere	107	Krone: - Totholz	0	7	13		0+	
16	<i>Fraxinus excelsior</i> , Gemeine Esche	187	Krone: - Totholz (Terminale abgestorben)	2	16	22		0+	
17	<i>Sorbus intermedia</i> , Schwedische Mehlbeere	126	Krone: - Pilzbefall (Schiefer Schillerporling) Stamm: - Astungswunden (z.T. eingefault) - Morschung/Fäule - Höhlung	1-2	7	15		--	
18	<i>Prunus spec.</i> , Kirsche	94	Krone: - unterständig Stamm: - bogiger Wuchs - Astungswunden (z.T. eingefault) - Rindenschaden	2-3	5	12		-	
19	<i>Sorbus intermedia</i> , Schwedische Mehlbeere	182	Krone: - Gebäudenähe - Totholz Stamm: - Astungswunden (z.T. eingefault)	0-1	9	17		++	
20	<i>Sorbus intermedia</i> , Schwedische Mehlbeere	166	Krone: - Gebäudenähe - Totholz Stamm: - Astungswunden (z.T. eingefault)	0-1	8	17		++	
21	<i>Prunus spec.</i> , Kirsche	97	Krone: - Totholz Stamm: - Schrägstand	1	7	13		+	
22	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	56	Krone: - unterständig	0	4	8		0+	
23	<i>Fraxinus excelsior</i> , Gemeine Esche	166	/	3-4	16	18		--	
24	<i>Fraxinus excelsior</i> , Gemeine Esche	154	/	3	14	18		-	
25	<i>Fraxinus excelsior</i> , Gemeine Esche	103	/	3-4	4	14		--	
26	<i>Sorbus intermedia</i> , Schwedische Mehlbeere	132	Stamm: - Wuchsanomalie - Morschung/Fäule - Höhlung Stammfuß/Wurzel: - ehemals 2-stämmig	0-1	7	15		0	

Baum Nr.	Baumart	Stamm- umf. in cm (gemessen)	Auffälligkeiten, Schäden, Mängel	Vitalität	Kronendurchmesser in m (geschätzt)	Baumhöhe in m (geschätzt)	Maßnahmen	Bewertung	Hinweis
27	<i>Sorbus intermedia</i> , Schwedische Mehlbeere	120	Krone: - Gebäudenähe Stamm: - Morschung/Fäule - Höhlung Stammfuß/Wurzel: - ehemals 2-stämmig	0-1	7	15		0	
28	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	175	Krone: - Totholz Stamm: - bogiger Wuchs - Schrägstand	0-1	16	15		++	

Der Hang zwischen Gebäude und Kanal (~650m²) ist mit diversen Sämlingen (Stammumfang <50cm) und Sträuchern bewachsen: überwiegend *Acer pseudoplatanus*, *Cornus sanguineum*, *Crataegus monogyna*, *Forsythia x intermedia*, *Fraxinus excelsior*, *Ligustrum spec.*, *Symphoricarpos x chenaultii*, *Ulmus hollandica*

nördlich angrenzend (Bahndamm)

I	<i>Ulmus hollandica</i> , Holländische Ulme	80-137	Krone: - Zwiesel - reibende Äste Stamm: - 5-stämmig - Zwiesel	0	14	23		k.A.	
II	<i>Fraxinus excelsior</i> , Gemeine Esche	163	Krone: - Totholz	1	12	20		k.A.	
III	<i>Ulmus hollandica</i> , Holländische Ulme	30-76	Stamm: - 9-stämmig - Zwiesel	0	9	16		k.A.	
IV	<i>Fraxinus excelsior</i> , Gemeine Esche	55+66	Stamm: - 2-stämmig - Zwiesel	0	6	15		k.A.	
V	<i>Betula pendula</i> , Sand-Birke	~90	/	/	/	/		/	gefällt
VI	<i>Ulmus hollandica</i> , Holländische Ulme	212	/	0	15	24		k.A.	

südwestlich angrenzend (Straßenbaum)

S1	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	~230	Krone: - Totholz - Zwiesel	1	20	21		k.A.	
----	---------------------------------------	------	----------------------------------	---	----	----	--	------	--

